

SESEKO

Selbstwirksamkeit durch Selbststeuerung und kooperatives Lernen für benachteiligte Jugendliche in der Berufsbildung und ihr pädagogisches Personal

**- Kurzdarstellung des Projekts und seiner
wissenschaftlichen Begleitung -**

Auftaktveranstaltung SESEKO

06.04.2005

Referentinnen: Gerlinde Hammer, Elisabeth Rupprecht

Zielsetzung und Auftrag

Verbesserung der Ausbildungs-, Berufs- und Beschäftigungsfähigkeit in den Passagen beruflicher Bildung

- **durch Verbesserung der Qualität der Bildungsgänge**
- **durch neue für das moderne Arbeitsleben erforderliche Kompetenzen des lebenslangen Lernens (LLL)**
- **gerade für bildungsbenachteiligte Jugendliche**
- **um deren Ausgrenzung aus Arbeit und Gesellschaft entgegen zu wirken**

Projektziel

Entwicklung von Selbstwirksamkeit durch
Förderung von

- **Interesse, Lernfreude/motiviertem Lernen**
- **kooperativem Lernen, Konflikt- und Diskussionsfähigkeit**
- **Selbstbestimmung und Selbstregulation**

Methode: Lernprojekte

Das Lernen neu und wieder lernen!

Was ist Selbstwirksamkeit?

Selbstwirksamkeit ist die subjektive Überzeugung schwierige Aufgaben (oder Lebensprobleme) aufgrund eigener Kompetenzen bewältigen zu können.

**(Definition von Selbstwirksamkeit
im Sinne von Albert Bandura)**

Prinzip der Projektarbeit

Projektdurchführung im Sinne eines KVP:

**Entwicklung, Erprobung, Evaluation,
Optimierung und Dokumentation von
Lernprojekten durch**

- **kontinuierliche Kompetenzfeststellung**
- **kollegiale Supervision**
- **Wirkungsanalyse/Selbstevaluation**
- **formative Evaluation**
- **Netzwerkarbeit**

Zielgruppen

Zielgruppe 1: Lehrpersonal

**Zielgruppe 2: Bildungsbenachteiligte
Jugendliche in der beruflichen Ausbildung**

Zielgruppe 3: Lern- und Arbeitsfeld Schule

Aufgaben für die schulischen Projektteams

- **(Selbst-)Qualifizierung**
- **Bestandsaufnahme (schulintern) zur Thematik**
- **Beschreibung der Zielgruppe der Lernenden**
- **Entwicklung, Durchführung, Selbstevaluation und Dokumentation von Lernprojekten**
- **Transfer**
- **Zuarbeit für die Berichterstattung**

Aufgaben für die wissenschaftliche Begleitung

- **Qualifikationsbedarfsanalyse (QBA)**
- **Systematisierung der Bestandsaufnahme**
- **Kompetenzfeststellungsverfahren**
- **Lehr- und Lernberatung für Lernprojekte**
- **Anleitung zur Selbstevaluation**
- **Unterstützung des Transfers**
- **Berichterstattung**
- **Formative Evaluation**

Zeitplan bis zu den Sommerferien 2005

- **Zielvereinbarungen**
- **Bestandsaufnahme zur Thematik**
- **Beschreibung der Lernenden/Bildungsgänge**
- **Arbeitsplanung Lernprojekte**
- **QBA Lehrpersonal**
- **Fortbildungsveranstaltung**

Regionales Netzwerk zur Förderung von LLL in der beruflichen Bildung

- SESEKO: Selbstwirksamkeit durch Selbststeuerung und kooperatives Lernen für benachteiligte Jugendliche in der Berufsbildung und ihr pädagogisches Personal
- LEWI: Lern wieder!
- LELELE: Lehrkompetenzen zur Vermittlung lebenslangen Lernens beim Personal von Weiterbildungsträgern im Land Bremen
- offen für weitere Projekte

Ziele des Netzwerks

- Synergien zwischen den Projekten nutzen
- Transfer der Lernprojekte
- Gemeinsame Nutzung der Ressourcen für Fortbildung
- Kooperation zwischen schulischer und außerschulischer beruflicher Bildung
- Nachhaltigkeit für LLL in der Benachteiligtenförderung sichern

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

**Gerlinde Hammer, Tel. 218-9514
ghammer@iaw.uni-bremen.de**

**Elisabeth Rupprecht, Tel. 218-9409
erupprecht@iaw.uni-bremen.de**